Landtag Nordrhein-Westfalen

17. Wahlperiode



Ausschussprotokoll APr 17/454

22.11.2018

Haushalts- und Finanzausschuss

29. Sitzung (öffentlich)

10:00 Uhr bis 12:35 Uhr

22. November 2018Düsseldorf – Haus des Landtags

Vorsitz: Martin Börschel (SPD)

Protokoll: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung des Landesamtes für Finanzen und zur Ablösung und Änderung weiterer Gesetze 7

Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/4097

In Verbindung mit:

Verordnung zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG-Durchführungsverordnung – UVGDVO)

Vorlage 17/1364

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer schriftlichen Anhörung.

Haushalts- und Finanzausschuss 29. Sitzung (öffentlich) 22.11.2018

2 Engpässe beseitigen – Land muss Kommunen mehr Zeit zur Umsetzung des Programms "Gute Schule 2020" einräumen

0

rt

Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 17/2163

- abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an ASB)

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der SPD sowie bei Stimmenthaltung von Grünen und AfD lehnt der Ausschuss den Antrag ab.

3 Fit für eine starke EU mit starken Finanzen

9

Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 17/3594

abschließende Beratung und Abstimmung (Votum an AEI)

Mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD und Grünen sowie bei Stimmenthaltung der AfD lehnt der Ausschuss den Antrag ab.

4 Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2018 (Nachtragshaushaltsgesetz 2018)

Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/3400 Drucksache 17/4099 (Ergänzungsvorlage)

In Verbindung mit:

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019)

Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/3300 Drucksache 17/4100 (Ergänzung)

In Verbindung mit:

Haushalts- und Finanzausschuss 29. Sitzung (öffentlich) 22.11.2018

rt

Gesetz zur Änderung haushaltswirksamer Landesgesetze (Haushaltsbegleitgesetz 2019)

Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/3303

In Verbindung mit:

Mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022

Drucksache 17/3301

In Verbindung mit:

Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2019 (Gemeindefinanzierungsgesetz 2019 – GFG 2019)

Drucksache 17/3302 Drucksache 17/4100

Voten der mitberatenden Fachausschüsse und der Unterausschüsse werden erwartet

Ergebnisvermerke der Berichterstattergespräche zu den Einzelplänen 12, 20 und zum Bereich Gesetzestexte

Vorlage 17/1360 Vorlage 17/1368

Vorlage 17/1381

Änderungsanträge (zum Zahlenwerk) werden erwartet

- abschließende Beratung und Abstimmung über Beschlussempfehlungen an das Plenum zur 2. Lesung
 - Allgemeine Aussprache

11

Abstimmungen über die Änderungsanträge zum Nachtragshaushaltsgesetz 2018 23

Alle in der heutigen Sitzung gestellten Änderungsanträge mit Begründung sowie die Abstimmungsergebnisse sind dem Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses Drucksache 17/4399 zu entnehmen.

Land	dtag Nordrhein-Westfalen - 4 -	APr 17/454
	shalts- und Finanzausschuss Sitzung (öffentlich)	22.11.2018 rt
Abs	timmungen über die Änderungsanträge zum Haushaltsgesetz 201	19 23
	Alle in der heutigen Sitzung gestellten Änderungsanträg Begründung sowie die Abstimmungsergebnisse sind Berichten des Haushalts- und Finanzausschusse Drucksachen 17/4401 bis 17/4420 – zu entnehmen.	d den
Einz	zelplan 05: Ministerium für Schule und Bildung	23
Zu:	Kapitel 05 300, Titelgruppe 90	23
	Antrag der Fraktionen von CDU und FDP (siehe Drucksache 17/4405, Seite 26)	
Einz	zelplan 06: Ministerium für Kultur und Wissenschaft	23
Zu:	Kapitel 06 050, Titelgruppe 60, Titel 685 60	23
	Antrag der Fraktionen von CDU und FDP (siehe Drucksache 17/4406, Seiten 19 und 20)	
Zu:	Kapitel 06 070, Titel 684 10	24
	Antrag der Fraktionen von CDU und FDP (siehe Drucksache 17/4406, Seite 41)	
Einz	zelplan 07: Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integr	ation 24
Zu:	Kapitel 07 010, Titel 422 01	24
	Antrag der Fraktionen von CDU und FDP (siehe Drucksache 17/4407, Seiten 5 und 6)	
Zu:	Kapitel 07 080, Titelgruppe 68	24
	Antrag der Fraktionen von CDU und FDP (siehe Drucksache 17/4407, Seite 34)	

Land	dtag Nordrhein-Westfalen - 5 - APr 17	/454				
	shalts- und Finanzausschuss 22.11.2 Sitzung (öffentlich)	2018 rt				
Einzelplan 08: Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung 26						
Zu:	Kapitel 08 300, Titelgruppe 62	26				
	Antrag der Fraktion der AfD (siehe Drucksache 17/4408, Seite 18)					
Zu:	Kapitel 08 510, Titel 686 20 (neu)	27				
	Antrag der Fraktionen von CDU und FDP (siehe Drucksache 17/4408, Seite 30)					
Einzelplan 09: Ministerium für Verkehr						
Zu:	Kapitel 09 110, Titelgruppe 74	27				
	Antrag der Fraktionen von CDU und FDP (siehe Drucksache 17/4409, Seite 11)					
Text des Haushaltsgesetzes § 1, § 2 HHG-E-2019						
Nac	Nachtragshaushaltsgesetz 2018					
	Der Ausschuss fasst mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP, Grünen und AfD den auf Seite 6 des Ausschussberichts Drucksache 17/4399 wiedergegebenen Bereinigungsbeschluss.					
	In der Gesamtabstimmung empfiehlt der HFA dem Landtag mit den Stimmen von CDU und FDP sowie gegen die Stimmen von SPD, Grünen und AfD, das Nachtragshaushaltsgesetz 2018 unverändert anzunehmen.					
Haushaltsgesetz 2019						
	Der Ausschuss fasst mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP, Grünen und AfD den auf Seite 14 des Ausschussberichts Drucksache 17/4400 wiedergegebenen Bereinigungsbeschluss.					

Haushalts- und Finanzausschuss 29. Sitzung (öffentlich) 22.11.2018

rt

In der Gesamtabstimmung empfiehlt der HFA dem Landtag mit den Stimmen von CDU und FDP sowie gegen die Stimmen von SPD, Grünen und AfD, den Haushaltsgesetzentwurf 2019 der Landesregierung mit den zuvor beschlossenen Änderungen anzunehmen.

Haushaltsbegleitgesetz

29

Mit den Stimmen von CDU und FDP sowie gegen die Stimmen von SPD, Grünen und AfD stimmt der Ausschuss dem Haushaltsbegleitgesetz zu.

GFG 2019

29

Mit den Stimmen von CDU und FDP sowie gegen die Stimmen von SPD, Grünen und AfD stimmt der Ausschuss dem GFG 2019 zu.

5 Verschiedenes

31

* * *

Haushalts- und Finanzausschuss 29. Sitzung (öffentlich)

22.11.2018

rt

1 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung des Landesamtes für Finanzen und zur Ablösung und Änderung weiterer Gesetze

Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 17/4097

In Verbindung mit:

Verordnung zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG-Durchführungsverordnung – UVGDVO)

Vorlage 17/1364

Vorsitzender Martin Börschel führt ein, der Gesetzentwurf der Landesregierung sei durch das Plenum am 14. November 2018 zur federführenden Beratung an den Haushalts- und Finanzausschuss und zur Mitberatung an den Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen überwiesen worden.

Mit Schreiben vom 15. November 2018 habe er den kommunalen Spitzenverbänden gemäß § 58 der Geschäftsordnung Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Der Verordnungsentwurf sei nicht zustimmungspflichtig. Dieser Verordnungsentwurf sei dem HFA federführend durch den Präsidenten zugewiesen worden. Der HFA sei zu dem Entwurf zu hören. Mitberatend seien der Ausschuss für Heimat, Kommunales, Bauen und Wohnen sowie der Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend.

In der HFA-Sitzung am 8. November 2018 sei man sich nicht über den Termin einer Anhörung einig geworden.

Arne Moritz (CDU) möchte wissen, ob eine schriftliche Anhörung ausreiche.

Stefan Zimkeit (SPD) ist mit einer schriftlichen Anhörung einverstanden. Seine Fraktion werde noch Sachverständige benennen, die um eine schriftliche Stellungnahme gebeten werden sollten. Er fordere die anderen Fraktionen auf, dies ebenfalls zu tun.

Vorsitzender Martin Börschel bittet die anderen Fraktionen darum, mitzuteilen, ob sie mit diesem Verfahren einverstanden seien, und, wenn ja, die Sachverständigen, die um eine schriftliche Stellungnahme gebeten werden sollten, bis kommende Woche Mittwoch zu benennen. – Der **Ausschuss** ist mit diesem Verfahren einverstanden.

Der **Ausschuss** beschließt die Durchführung einer schriftlichen Anhörung.

Die mitberatenden Ausschüsse, so **Vorsitzender Martin Börschel**, werde er entsprechend informieren.